



Verdeckter Rezeptur-Ringversuch

ZL-Rezeptur-Ringversuche ohne Kenntnis des Apothekenteams durchführen

Der/die interessierte Apothekenleiter/in teilt dem ZL in Form eines **Faxes (06196/937-815)** oder einer **E-Mail (ringversuche@zentrallabor.com)** unter Angabe einer zur Apothekenadresse alternativen Adresse (z.B. Privatadresse) und einer im Apothekenalltag nicht gebräuchlichen E-Mail-Adresse (z.B. private E-Mail-Adresse) mit, dass er einen verdeckten Rezeptur-Ringversuch durchführen möchte. Die vertrauliche Behandlung der Adresdaten wird garantiert.

Gerne kann sich die Apothekenleitung auch telefonisch an das ZL wenden (Durchwahl: 06196/937-850 oder -855).

Ihr ZL-Team

Möglicher Ablauf des Verdeckten Rezeptur-Ringversuches

1. Herstellungsmitteilung

Herstellungsunterlagen werden in Absprache mit der Apothekenleitung an die angegebene Postadresse oder per E-Mail versandt. Der Herstellungstermin liegt etwa zwei Wochen nach dem Versand der Herstellungsunterlagen.

2. Verdeckte Herstellung in der Apotheke

Damit die Ringversuchsteilnahme unbemerkt bleibt, kann die in den Herstellungsunterlagen übermittelte Ringversuchs-Rezeptur beispielsweise durch einen Dritten in der Apotheke zur Herstellung vorgelegt werden.

3. Versand ans ZL mit Herstellungsprotokoll

Nach der Herstellung sendet der/die Apothekenleiter/in die angefertigte Rezeptur mit einer Kopie des in der Apotheke üblichen Herstellungsprotokolls an das ZL ein. Gerne kann zusätzlich das von der Apothekenleitung nachträglich ausgefüllte ZL-Herstellungsprotokoll, das den ZL-Herstellungsunterlagen beiliegt, mit eingesandt werden. Je mehr Informationen dem ZL vorliegen, desto besser können später Fehler - im Falle einer Nichterteilung eines Zertifikates - gefunden werden.

4. Wunschartikel für die Ergebnisunterlagen

Mit der Rezepturversendung sollte die Apothekenleitung dem ZL mitteilen, ob die Ergebnisunterlagen sowie die Rechnung an die offizielle Apothekenadresse oder die alternative Adresse versandt werden sollen.